

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

euch zuessen. Dises ist das wort das euch der herre hatt gebotten. Eyn yeglicher samel oder lese auf im als vil in begnüget zeessen. auf drey metzen durch alle haubt. Nach der zal ewer se len dy do wonend in dem tabernackel. vnnnd also so hebt es auff. vnnnd die sün israhel tetten also vnnnd sy lassen. eyner mer. der ander mynder. vñ masen zu der mas. gomoz. Der do mer samlet. der hett mit fürbas. noch der do mynder bereit der fand mit mynder. Wan all samentē sy nach dem das sye mochten essen. Vñ moyses sprach zu in. Keyner las ichtz vber bis an den morgen vnnnd sy hörten in nit. wann ertlich von yn dye liepens bis an de morgē. daz es begund zukriechen mit würmen vñ fault. Vnd moyses ward erzurnt wider sy. Wan alle lasen sy an de morgē. als vil als i mocht benüge zuessen. Vñ wan dy sunn erhitze. so ward es waich. Vñ an dem vi. tag lasen sy zwieltig speys. daz ist zu wissen zwu mas. durch alle die menschen. Wan alle dy fürsten der menig die kamen. vnnnd verkünnten daz moysi. Er sprach. Ditz ist daz der herre hat geredt. Die rue des sabbaths dy ist geheyliget dem herre. Alles ding das do ist zuwirken. dz thut morgen. vnd die ding dye do seyn zufoche die kocht. Aber was vber wirt. das behalt bis an den morgen. Vnd sy tetten also als moyses hett gebotten. vnnnd es fault mit. vnd der wurm ward mit fünden in ym. Vnnnd moyses sprach. Essend es herwt wann es ist der sabbath dem herren. herwt wirt es nit fündē im acker. Sechs

tage lest. wann an dem sibenden tag ist der sabbath dem herren. darumb wirt es nit fünden. der sibent tag der kam. vnnnd sye giengen auß von dem volck das sy lesen. vnnnd sy fünden nit. Wan der herr sprach zu moyses. Bis wielang wölt ir nit behüten meyn gebott vnd meyn Ee. Seht das euch der herre hatt gegeben den sabbath. vnnnd darumb hatt er euch gegeben zwieltige speyse an dem sechsten tag. Eyn yeglicher der beleyb bey im selber. Keyner gang auß an dem sibenden tag von seyner statt vnnnd das volck soll feyren an dem sibenden tag. Vñ das hauf israhel hves seyn namen Man. Das do was eyn weysser sam als der coriander. vnd seyn versüchen als semel mit hōng. Wan moyses der sprach. Das ist das wort das der herre gebott. Fült das mas auß im vnnnd werde behaltten in dye künfftigen nachkummenden geschlecht. das sye erkennen das brot mit dem ich euch hab gefüret i der eynde. do ir wardet auß gefüret von de land egipt. Vñ moyses sprach zu aaron. Nym eyn vaf vnd thu darein. Man als vil das mas mag empfaen. vnnnd setz es für den herren zu behaltten in ewre geschlecht als der herr hett gebot: en moysi. Vnnnd aaron satz es zubeüte i de tabernackel. Wan dy sün israhel assen Man. viertzig iar. bis dz sy kamē in das wonhafft lannd. Mit der speys wurde sye gefürt bis das sy rürten dy ende des lands chanaan. Wann gomoz was das zehend teyl d: eyer metzen.

